

## Allgemeine Einkaufsbedingungen

## General Terms and Conditions of Purchase

### A. Geltungsbereich, Form

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit unseren Geschäftspartnern und Lieferanten („Verkäufer“). Die AEB gelten nur, wenn der Verkäufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(2) Die AEB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob der Verkäufer die Ware selbst herstellt oder bei Zulieferern einkauft (§§ 433, 650 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die AEB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.

(3) Diese AEB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Verkäufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, beispielsweise auch dann, wenn der Verkäufer im Rahmen der Auftragsbestätigung auf seine AGB verweist und wir dem nicht ausdrücklich widersprechen.

(4) Individuelle Vereinbarungen (zB Rahmenlieferverträge, Qualitätssicherungsvereinbarungen) und Angaben in unserer Bestellung haben Vorrang vor den AEB. Handelsklauseln sind im Zweifel gem. den von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung auszulegen.

(5) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Verkäufers in Bezug auf den Vertrag (zB Fristsetzung, Mahnung, Rücktritt) sind schriftlich abzugeben. Schriftlichkeit in Sinne dieser AEB schließt Schrift- und Textform (zB Brief, E-Mail, Telefax) ein. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

### B. Vertragsschluss

(1) Unsere Bestellung gilt frühestens mit schriftlicher Abgabe oder Bestätigung als verbindlich. Auf offensichtliche Irrtümer (zB Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat uns der Verkäufer zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung vor Annahme hinzuweisen; ansonsten gilt der Vertrag als nicht geschlossen.

(2) Der Verkäufer ist gehalten, unsere Bestellung innerhalb einer Frist von 2 Tagen schriftlich zu bestätigen oder insbesondere durch Versendung der Ware vorbehaltlos auszuführen (Annahme).

(3) Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der Annahme durch uns.

### C. Lieferzeit und Lieferverzug

(1) Die von uns in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Wenn die Lieferzeit in der Bestellung nicht angegeben und auch nicht anderweitig vereinbart wurde, ist sie in der Auftragsbestätigung anzugeben. Widersprechen wir der in der Auftragsbestätigung angegebenen Lieferfrist nicht unverzüglich, gilt sie als vereinbart. Der Verkäufer ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Lieferzeiten – aus welchen Gründen auch immer – voraussichtlich nicht einhalten kann.

(2) Erbringt der Verkäufer seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich unsere Rechte – insbesondere auf Rücktritt und Schadensersatz – nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Regelungen in Abs. 3 bleiben unberührt.

### A. Scope, form

(1) These General Terms and Conditions of Purchase (GTCP) apply to all business relationships with our business partners and suppliers (“seller”). The GTCP only apply if the seller is an entrepreneur (Section 14 German Civil Code [BGB]), a legal entity under public law or a special fund under public law.

(2) The GTCP apply in particular to contracts for the sale and/or delivery of movable items (“goods”), regardless of whether the seller manufactures the goods themselves or buys them from suppliers (Sections 433, 650 BGB). Unless otherwise agreed, the GTCP in the version valid at the time of the buyer’s order or at least in the version last communicated to them in text form shall also apply as a framework agreement for future contracts of the same type, without us having to refer to them again in each individual case.

(3) These GTCP apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the seller only become part of the contract if and to the extent that we have expressly agreed to their validity in writing. This requirement for consent applies in any case, for example even if the seller refers to their general terms and conditions in the context of the order confirmation and we do not expressly object to this.

(4) Individual agreements (e.g. framework supply agreements, quality assurance agreements) and information in our order take precedence over the GTCP. In case of doubt, commercial clauses are to be interpreted in accordance with the Incoterms® issued by the International Chamber of Commerce in Paris (ICC) in the version valid at the time the contract was concluded.

(5) Legally relevant declarations and notifications by the seller in relation to the contract (e.g. setting a deadline, reminder, withdrawal) must be submitted in writing. Written form within the meaning of these GTCP includes written and text form (e.g. letter, e-mail, fax). Statutory formal requirements and other evidence, especially in the case of doubts about the legitimacy of the declarant, remain unaffected.

### B. Conclusion of contract

(1) Our order is binding at the earliest upon written submission or confirmation. The seller must inform us of obvious errors (e.g. spelling and calculation errors) and incompleteness of the order including the order documents for the purpose of correction or completion before acceptance; otherwise the contract is deemed not to have been concluded.

(2) The seller is obliged to confirm our order in writing within a period of 2 days or, in particular, to execute it without reservation by dispatching the goods (acceptance).

(3) Late acceptance is considered a new offer and requires our acceptance.

### C. Delivery period and default in delivery

(1) The delivery period specified by us in the order is binding. If the delivery period is not specified in the order and has not been otherwise agreed, it must be specified in the order confirmation. If we do not immediately object to the delivery period specified in the order confirmation, it shall be deemed to have been agreed. The seller is obliged to inform us immediately in writing if the seller is unlikely to be able to meet the agreed delivery periods for whatever reason.

(2) If the seller does not provide their service or does not do so within the agreed delivery period or if they are in default, our rights – in particular to withdrawal and damages – are determined according to the statutory provisions. The regulations in paragraph 3 remain unaffected.

(3) Ist der Verkäufer in Verzug, können wir – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – pauschalierten Ersatz unseres Verzugsschadens iHv 1 % des Nettopreises pro vollendete

Kalenderwoche verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5 % des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist. Dem Verkäufer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

#### **D. Leistung, Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug**

(1) Der Verkäufer ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Leistung durch Dritte (zB Subunternehmer) erbringen zu lassen. Der Verkäufer trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist (zB Beschränkung auf Vorrat).

(2) Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands „frei Haus“ an den in der Bestellung angegebenen Ort. Ist der Bestimmungsort nicht angegeben und nichts anderes vereinbart, so hat die Lieferung an unseren Geschäftssitz in Bovenden zu erfolgen. Der jeweilige Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung (Bringschuld).

(3) Der Lieferung ist ein Lieferschein unter Angabe von Datum (Ausstellung und Versand), Inhalt der Lieferung (Artikelnummer und Anzahl) sowie unserer Bestellkennung (Datum und Nummer) beizulegen. Fehlt der Lieferschein oder ist er unvollständig, so haben wir hieraus resultierende Verzögerungen der Bearbeitung und Bezahlung nicht zu vertreten. Getrennt vom Lieferschein ist uns eine entsprechende Versandanzeige mit dem gleichen Inhalt zuzusenden.

(4) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit Übergabe am Erfüllungsort auf uns über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten bei einer Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Die Inbetriebnahme oder Nutzung der Lieferung oder Leistung ersetzen unsere förmliche Abnahmeerklärung nicht. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn wir uns im Annahmeverzug befinden.

(5) Für den Eintritt unseres Annahmeverzuges gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Verkäufer muss uns seine Leistung aber auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung unsererseits (zB Beistellung von Material) eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist. Geraten wir in Annahmeverzug, so kann der Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Verkäufer herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelfertigung), so stehen dem Verkäufer weitergehende Rechte nur zu, wenn wir uns zur Mitwirkung verpflichtet und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten haben.

#### **E. Import- und Exportbestimmungen, Zoll**

(1) Bei Lieferungen und Leistungen, die aus einem der EU angehörenden Land außerhalb Deutschlands erfolgen, hat der Lieferant seine EU-Umsatzsteuer-Identifikations-Nr. anzugeben

(2) Importierte Waren sind verzollt zu liefern. Der Lieferant ist verpflichtet, im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1207 / 2001 auf seine Kosten geforderte Erklärungen und Auskünfte zu erteilen, Überprüfungen durch die Zollbehörde zuzulassen und erforderliche amtliche Bestätigungen beizubringen.

(3) Der Lieferant ist verpflichtet, DBW über etwaige Genehmigungspflichten bei (Re-) Exporten gemäß deutschen, europäischen und US-amerikanischen Ausfuhr- und Zollbestimmungen sowie Ausfuhr- und Zollbestimmungen des Ursprungslands der Waren und Dienstleistungen ausführlich und schriftlich zu unterrichten.

#### **F. Eigentumsvorbehalt**

(1) Die Übereignung der Ware auf uns hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen.

(3) If the seller is in default, we can – in addition to further legal claims – demand lump-sum compensation for any damage caused to us by default in the amount of 1% of the net price per full calendar week, but not more than 5% of the net price of the goods delivered late. We reserve the right to prove that higher damage has occurred. The seller reserves the right to prove that no damage or only significantly lower damage has occurred.

#### **D. Performance, delivery, transfer of risk, default of acceptance**

(1) The seller is not entitled to have the service owed provided by third parties (e.g. subcontractors) without our prior written consent. The seller bears the procurement risk for their services, unless otherwise agreed in individual cases (e.g. limitation to stock).

(2) Delivery within Germany is “free domicile” to the place specified in the order. If the destination is not specified and nothing else has been agreed, delivery must be made to our place of business in Bovenden. The respective destination is also the place of performance for the delivery and any subsequent performance (obligation to deliver).

(3) A delivery note stating the date (issuance and dispatch), the content of the delivery (item number and quantity) and our order identification (date and number) must be enclosed with the delivery. If the delivery note is missing or incomplete, we are not responsible for any resulting delays in processing and payment. A corresponding notification of dispatch with the same content must be sent to us separately from the delivery note.

(4) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the item passes to us upon delivery at the place of performance. If acceptance has been agreed, this is decisive for the transfer of risk. For the rest, the statutory provisions of the law on contracts for work and services apply accordingly in the event of acceptance. The commissioning or use of the delivery or service does not replace our formal acceptance declaration. The handover or acceptance is the same if we are in default of acceptance.

(5) The statutory provisions apply to the occurrence of our default of acceptance. However, the seller must also expressly offer us their service if a specific or determinable calendar time has been agreed for an action or cooperation on our part (e.g. provision of material). If we are in default of acceptance, the seller can demand reimbursement of their additional expenses in accordance with the statutory provisions (Section 304 BGB). If the contract relates to an unacceptable item to be produced by the seller (one-off production), the seller is only entitled to further rights if we are obliged to cooperate and are responsible for the failure to cooperate.

#### **E. Import and export regulations, customs**

(1) In the case of deliveries and services from an EU country outside of Germany, the supplier must specify their EU VAT identification number.

(2) Imported goods must be delivered duty paid. The supplier is obliged within the framework of Regulation (EC) No. 1207 / 2001 to provide declarations and information required at their own expense, to permit inspections by the customs authorities and to provide the necessary official confirmations.

(3) The supplier is obliged to inform DBW in detail and in writing of any license requirements for (re)exports in accordance with German, European and US export and customs regulations as well as export and customs regulations of the country of origin of the goods and services.

#### **F. Retention of title**

(1) The goods must be transferred to us unconditionally and without regard to the payment of the price.

Nehmen wir jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Verkäufers auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Wir bleiben im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

(2) Von uns beigestelltes Material bleibt unser Eigentum und ist vom Verkäufer unentgeltlich und mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns getrennt von seinen sonstigen Sachen zu verwahren und als Eigentum von DBW zu kennzeichnen. Das Material darf nur zur Durchführung unserer Bestellung verwendet werden. Beschädigungen am beigestellten Material sind vom Verkäufer zu ersetzen.

(3) Verarbeitet der Verkäufer das beigestellte Material oder bildet es um, so erfolgt diese Tätigkeit für uns. DBW wird unmittelbar Eigentümer der hierbei entstandenen neuen Sachen. Macht das beigestellte Material nur einen Teil der neuen Sachen aus, steht uns Miteigentum an den neuen Sachen in dem Anteil zu, der dem Wert des darin enthaltenen beigestellten Materials entspricht.

#### **G. Preise und Zahlungsbedingungen**

(1) Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer, wenn diese nicht gesondert ausgewiesen ist.

(2) Sofern im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, schließt der Preis alle Leistungen und Nebenleistungen des Verkäufers (zB Montage, Einbau) sowie alle Nebenkosten (zB ordnungsgemäße Verpackung, Transportkosten einschließlich eventueller Transport- und Haftpflichtversicherung, Zoll) ein.

(3) Der vereinbarte Preis ist innerhalb von 90 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung (einschließlich einer ggf. vereinbarten Abnahme) sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Wenn wir Zahlung innerhalb von 30 Kalendertagen leisten, gewährt uns der Verkäufer 3% Skonto auf den Nettobetrag der Rechnung. Bei Banküberweisung ist die Zahlung rechtzeitig erfolgt, wenn unser Überweisungsauftrag vor Ablauf der Zahlungsfrist bei unserer Bank eingeht; für Verzögerungen durch die am Zahlungsvorgang beteiligten Banken sind wir nicht verantwortlich.

(4) Wir schulden keine Fälligkeitszinsen.

(5) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen uns in gesetzlichem Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange uns noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Verkäufer zustehen.

(6) Der Verkäufer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

(7) Die Abtretung von Zahlungsforderungen gegen DBW an Dritte ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung ausgeschlossen.

(8) Zahlungen stellen keine Anerkennung der Lieferung oder Leistung als vertragsgemäß dar. Bei fehlerhafter oder unvollständiger Lieferung oder Leistung ist DBW unbeschadet sonstiger Rechte berechtigt, Zahlungen auf Forderungen aus der Geschäftsbeziehung in angemessenem Umfang bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.

#### **H. Mangelhafte Lieferung**

(1) Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Verkäufer insbesondere dafür, dass die Ware bei Gefahrübergang auf uns die vereinbarte Beschaffenheit hat.

However, if we accept an offer by the seller for transfer of title that is conditional on the payment of the purchase price, the seller's retention of title expires at the latest when the purchase price for the delivered goods is paid. In the ordinary course of business, we remain authorized to resell the goods with advance assignment of the resulting claim (alternatively, validity of the simple retention of title extended to the resale) even before the purchase price is paid. In any case, all other forms of retention of title are excluded, in particular extended retention of title, forwarded retention of title and retention of title extended to further processing.

(2) Material provided by us remains our property and is to be stored by the seller free of charge and with the care of a prudent businessperson separately from their other items and marked as property of DBW. The material may only be used to carry out our order. Damage to the material provided must be replaced by the seller.

(3) If the seller processes or transforms the material provided, this activity is carried out for us. DBW becomes the direct owner of the new items created in this way. If the material provided only makes up part of the new items, we shall be entitled to co-ownership of the new items in the proportion that corresponds to the value of the material provided therein.

#### **G. Prices and terms of payment**

(1) The price stated in the order is binding. All prices include statutory VAT if this is not shown separately.

(2) Unless otherwise agreed in individual cases, the price includes all services and ancillary services of the seller (e.g. assembly, installation) and all ancillary costs (e.g. proper packaging, transport costs including any transport and liability insurance, customs).

(3) The agreed price is due for payment within 90 calendar days of complete delivery and service (including any agreed acceptance) and receipt of a proper invoice. If we make payment within 30 calendar days, the seller grants us a 3% discount on the net amount of the invoice. In the case of a bank transfer, payment has been made on time if our bank transfer order is received by our bank before the payment deadline; we are not responsible for delays caused by the banks involved in the payment process.

(4) We do not owe any interest due.

(5) We are entitled to rights of offsetting and retention as well as the defense of non-fulfilment of contract to the extent permitted by law. In particular, we are entitled to withhold payments that are due as long as we are still entitled to claims from incomplete or defective services against the seller.

(6) The seller only has a right of offsetting or retention due to legally established or undisputed counterclaims.

(7) The assignment of payment claims against DBW to third parties is excluded without our express consent.

(8) Payments do not constitute acknowledgment of the delivery or service as being in accordance with the contract. In the event of defective or incomplete delivery or service, DBW is entitled, without prejudice to other rights, to withhold payments on claims from the business relationship to a reasonable extent until proper performance.

#### **H. Defective delivery**

(1) According to the statutory provisions, the seller is particularly liable for ensuring that the goods have the agreed quality when the risk passes to us.

Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls diejenigen Produktbeschreibungen, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in unserer Bestellung – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von uns, vom Verkäufer oder vom Hersteller stammt.

(2) Zu einer Untersuchung der Ware oder besonderen Erkundigungen über etwaige Mängel sind wir bei Vertragsschluss nicht verpflichtet. Teilweise abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen uns Mängelansprüche daher uneingeschränkt auch dann zu, wenn uns der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

(3) Für die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB) mit folgender Maßgabe: Unsere Untersuchungspflicht beschränkt sich auf Mängel, die bei unserer Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere offen zu Tage treten (zB Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferung). Soweit eine Abnahme vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist. Unsere Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt. Unbeschadet unserer Untersuchungspflicht gilt unsere Rüge (Mängelanzeige) jedenfalls dann als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 14 Arbeitstagen ab Entdeckung bzw., bei offensichtlichen Mängeln, ab Lieferung abgesendet wird.

(4) Zur Nacherfüllung gehört auch der Ausbau der mangelhaften Ware und der erneute Einbau, sofern die Ware ihrer Art und ihrem Verwendungszweck gemäß in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht wurde, bevor der Mangel offenbar wurde; unser gesetzlicher Anspruch auf Ersatz entsprechender Aufwendungen (Aus- und Einbaukosten) bleibt unberührt. Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Aus- und Einbaukosten, trägt der Verkäufer auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Unsere Schadensersatzhaftung bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haften wir jedoch nur, wenn wir erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt haben, dass kein Mangel vorlag.

(5) Unbeschadet unserer gesetzlichen Rechte und der Regelungen in Abs. 3 gilt: Kommt der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – nach unserer Wahl durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – innerhalb einer von uns gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so können wir den Mangel selbst beseitigen und vom Verkäufer Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Ist die Nacherfüllung durch den Verkäufer fehlgeschlagen oder für uns unzumutbar (zB wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden) bedarf es keiner Fristsetzung; von derartigen Umständen werden wir den Verkäufer unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, unterrichten.

(6) Erbringt der Verkäufer im Wesentlichen gleiche oder gleichartige Lieferungen oder Leistungen nach schriftlicher Abmahnung erneut mangelhaft oder verspätet, so sind wir zum sofortigen Rücktritt berechtigt. Das Rücktrittsrecht umfasst in diesem Fall auch solche Lieferungen und Leistungen, die der Verkäufer aus diesem oder einem anderen Vertragsverhältnis zukünftig noch an uns zu erbringen verpflichtet ist.

(7) Im Übrigen sind wir bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem haben wir nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

(8) Senden wir mangelhafte Ware nach Zahlung der Rechnung hierfür an den Verkäufer zurück, so sind wir berechtigt, dem Verkäufer den Rechnungsbetrag vorläufig zurück zu belasten zzgl. einer Aufwandspauschale von 5 % des Preises der mangelhaften Ware. Den Nachweis höherer Aufwendungen behalten wir uns vor. Der Nachweis geringerer oder fehlender Aufwendungen bleibt dem Verkäufer vorbehalten.

In any case, those product descriptions that are the subject of the respective contract or were included in the contract in the same way as these GTCP – in particular by designation or reference in our order – are deemed to be an agreement on the quality. It makes no difference whether the product description comes from us, from the seller or from the manufacturer.

(2) We are not obliged to examine the goods or to make specific inquiries about any defects upon conclusion of the contract. Deviating in part from Section 442 (1) sentence 2 BGB, we are therefore entitled to unrestricted claims for defects even if we were unaware of the defect at the time the contract was concluded as a result of gross negligence.

(3) The statutory provisions (Sections 377, 381 German Commercial Code [HGB]) apply to the commercial duty to inspect and give notice of defects with the following proviso: Our duty to inspect is limited to defects that come to light during our incoming goods inspection with an external inspection including the delivery documents (e.g. transport damage, wrong and short deliveries). If acceptance has been agreed, there is no duty to inspect. It also depends on the extent to which an inspection is feasible in the ordinary course of business, taking into account the circumstances of the individual case. Our obligation to give notice of defects discovered later remains unaffected. Irrespective of our duty to inspect, our complaint (notification of defects) is considered to be immediate and timely if it is sent within 14 working days of discovery or, in the case of obvious defects, of delivery.

(4) Subsequent performance also includes removing the defective goods and reinstalling them, provided that the goods were installed in another item or attached to another item in accordance with their type and purpose before the defect became apparent; our statutory right to reimbursement of corresponding expenses (disassembly and assembly costs) remains unaffected. The seller shall bear the expenses required for the purpose of testing and subsequent performance, in particular transport, travel, labor and material costs and any disassembly and assembly costs, even if it turns out that there was actually no defect. Our liability for damages in the event of unjustified requests to remedy defects remains unaffected; in this respect, however, we are only liable if we have recognized or failed to recognize through gross negligence that there was no defect.

(5) Without prejudice to our legal rights and the regulations in paragraph 3, the following applies: If the seller does not meet their duty to provide subsequent performance – at our option by remedying the defect (repair) or by delivering a defect-free item (replacement delivery) – within a reasonable period set by us, we can remedy the defect ourselves and obtain a reimbursement from the seller of the expenses required for this or a corresponding advance payment. If the subsequent performance by the seller has failed or is unreasonable for us (e.g. due to particular urgency, endangerment of operational safety or imminent occurrence of disproportionate damage), no deadline is required; we will inform the seller of such circumstances immediately, if possible beforehand.

(6) If the seller provides essentially the same or similar deliveries or services after a written warning is defective or late, we are entitled to withdraw immediately. In this case, the right of withdrawal also includes such deliveries and services that the seller is obliged to provide to us in the future from this or another contractual relationship.

(7) Otherwise, we are entitled to reduce the purchase price or withdraw from the contract in the event of a defect in quality or title in accordance with the statutory provisions. In addition, we are entitled to compensation for damages and reimbursement of expenses in accordance with the statutory provisions.

(8) If we send defective goods back to the seller after payment of the invoice for this, we are entitled to temporarily charge the seller the invoice amount plus a flat-rate fee of 5% of the price of the defective goods. We reserve the right to prove higher expenses. The seller reserves the right to prove lower or no expenses.



## J. Lieferantenregress

(1) Unsere gesetzlich bestimmten Aufwendungs- und Regressansprüche innerhalb einer Lieferkette (Lieferantenregress gem. §§ 478, 445a, 445b bzw. §§ 445c, 327 Abs. 5, 327u BGB) stehen uns neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. Wir sind insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) vom Verkäufer zu verlangen, die wir unserem Abnehmer im Einzelfall schulden; bei Waren mit digitalen Elementen oder sonstigen digitalen Inhalten gilt dies auch im Hinblick auf die Bereitstellung erforderlicher Aktualisierungen. Unser gesetzliches Wahlrecht (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.

(2) Bevor wir einen von unserem Abnehmer geltend gemachten Mängelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz gem. §§ 445a Abs. 1, 439 Abs. 2, 3, 6 S. 2, 475 Abs. 4 BGB) anerkennen oder erfüllen, werden wir den Verkäufer benachrichtigen und unter kurzer Darlegung des Sachverhalts um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt eine substantiierte Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von uns tatsächlich gewährte Mängelanspruch als unserem Abnehmer geschuldet. Dem Verkäufer obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.

(3) Unsere Ansprüche aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die mangelhafte Ware durch uns, unseren Abnehmer oder einen Dritten, zB durch Einbau, Anbringung oder Installation, mit einem anderen Produkt verbunden oder in sonstiger Weise weiterverarbeitet wurde.

## K. Produzentenhaftung

(1) Ist der Verkäufer für einen Produktschaden verantwortlich, hat er uns insoweit von Ansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

(2) Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Verkäufer Aufwendungen gem. §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von uns durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen werden wir den Verkäufer – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

(3) Der Verkäufer hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens 10 Mio. EUR pro Personen-/Sachschaden, sofern keine andere Deckungssumme vereinbart ist, abzuschließen und zu unterhalten.

## L. Technische Unterlagen, Werkzeuge, Fertigungsmittel

(1) Von uns zur Verfügung gestellte technische Unterlagen, Werkzeuge, Werknormblätter, Fertigungsmittel usw. bleiben unser Eigentum. Diese Gegenstände sind uns einschließlich aller angefertigten Duplikate sofort nach Ausführung der Bestellung unaufgefordert zurückzugeben; insoweit ist der Verkäufer nicht zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes befugt. Der Verkäufer darf die genannten Gegenstände nur zur Ausführung der Bestellung verwenden und sie unbefugten Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich machen. Das Duplizieren der genannten Gegenstände ist nur insoweit zulässig, als es zur Ausführung der Bestellung erforderlich ist. Alle Rechte des Geistigen Eigentums, die uns zustehen, bleiben bei uns.

(2) Erstellt der Lieferant für uns die in Abs. 1 genannten Gegenstände teilweise oder ganz auf unsere Kosten, so gilt Abs. 1 entsprechend, wobei wir mit der entsprechend dem Anteil von DBW an den Herstellungskosten entsprechend (Mit-)Eigentümer werden. Der Verkäufer verwahrt diese Gegenstände für uns unentgeltlich; wir können jederzeit unsere Rechte in Bezug auf den Gegenstand unter Ersatz noch nicht amortisierter Aufwendungen erwerben und den Gegenstand herausverlangen.

(3) Der Verkäufer ist verpflichtet, die in Abs. 1 und 2 genannten Gegenstände unentgeltlich zu pflegen, zu unterhalten und normalen Verschleiß zu beheben. Beauftragt der Verkäufer zur Ausführung unserer Bestellung einen Unterlieferanten mit der Herstellung von Werkzeugen und Mustern, tritt der Verkäufer seine Forderungen gegen den Unterlieferanten auf Übereignung der Werkzeuge und Muster hiermit an uns ab.

## J. Supplier recourse

(1) We have an unrestricted statutory right to claims for expenses and recourse within a supply chain (supplier recourse in accordance with Sections 478, 445a, 445b or Sections 445c, 327 paragraph 5, 327u BGB) in addition to a right to claims for defects. In particular, we are entitled to demand exactly the type of subsequent performance (repair or replacement delivery) from the seller that we owe our customer in the individual case; in the case of goods with digital elements or other digital content, this also applies with regard to the provision of necessary updates. Our statutory right to choose (Section 439 paragraph 1 BGB) is not restricted by this.

(2) Before we recognize or fulfill a claim for defects asserted by our customer (including reimbursement of expenses in accordance with Sections 445a paragraph 1, 439 paragraphs 2, 3, 6 sentence 2, 475 paragraph 4 BGB), we shall notify the seller and ask for a written statement with a brief explanation of the facts. If a substantiated statement is not made within a reasonable period of time and no amicable solution is brought about, the claim for defects actually granted by us is deemed to be owed to our customer. In this case, the seller is responsible for providing counter-evidence.

(3) Our claims from supplier recourse also apply if the defective goods have been connected to another product or processed in any other way by us, our customer or a third party, e.g. by fitting, attachment or installation.

## K. Producer liability

(1) If the seller is responsible for product damage, they must indemnify us from third-party claims to the extent that the cause lies within their sphere of control and organization and they themselves are liable to third parties.

(2) As part of their indemnification obligation, the seller must reimburse expenses pursuant to Sections 683, 670 BGB that result from or in connection with claims by third parties, including recall campaigns carried out by us. We will inform the seller – as far as possible and reasonable – about the content and scope of recall measures and give the seller the opportunity to comment. Further legal claims remain unaffected.

(3) The seller must take out and maintain product liability insurance with a flat-rate sum insured of at least EUR 10 million per personal injury/property damage, unless another sum insured has been agreed.

## L. Technical documents, tools, means of production

(1) Technical documents, tools, works standard sheets, means of production, etc. made available by us remain our property. These items, including all duplicates made, are to be returned to us without being asked immediately after the order has been executed; in this respect, the seller is not authorized to assert a right of retention. The seller may only use the items mentioned to carry out the order and may not give them to unauthorized third parties or make them accessible in any other way. The duplication of the named items is only permitted insofar as it is necessary for the execution of the order. All intellectual property rights to which we are entitled remain with us.

(2) If the supplier creates the items specified in paragraph 1 for us in whole or in part at our expense, paragraph 1 applies accordingly, whereby we become (co-)owners in accordance with DBW's share of the production costs. The seller shall hold these items in safe custody for us free of charge; we may at any time acquire our rights in respect of the item with reimbursement of expenses not yet amortized and demand the return of the item.

(3) The seller is obliged to look after and maintain the items named in paragraphs 1 and 2 free of charge and to repair normal wear and tear. If the seller commissions a sub-supplier to manufacture tools and samples to carry out our order, the seller hereby assigns to us their claims against the sub-supplier for the transfer of ownership of the tools and samples.

(4) An Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Erledigung des Vertrags an uns zurückzugeben. Gegenüber Dritten sind die Unterlagen geheim zu halten, und zwar auch nach Beendigung des Vertrags. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist. Besondere Geheimhaltungsvereinbarungen und gesetzliche Regelungen zum Geheimnisschutz bleiben unberührt.

#### **M. Schutzrechtsverletzungen, Freistellung bei Sach- und Rechtsmängeln**

(1) Der Verkäufer hat dafür einzustehen, dass Gegenstände der Lieferung oder Leistung nicht in Rechte des Geistigen Eigentums Dritter (Patente, Marken, Urheberrechte, sonstige Schutzrechte) eingreifen, sofern er die Verletzung zu vertreten hat.

(2) Der Verkäufer stellt DBW im Rahmen seiner Haftung nach Ziffer Abs. 1 von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gleich aus welchem Rechtsgrund wegen eines Sach- oder Rechtsmangels oder eines sonstigen Fehlers eines Produktes des Lieferanten gegen uns erheben. Der Verkäufer erstattet uns die notwendigen Kosten einer diesbezüglichen Rechtsverfolgung im Verhältnis zu den Dritten.

#### **N. Verjährung**

(1) Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 3 Jahre ab Gefahrübergang. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die 3-jährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen uns geltend machen kann. Der Lauf der Verjährungsfrist wird zudem gehemmt für den Zeitraum, der mit Absendung unserer Mängelanzeige beginnt und mit Erfüllung eines Mängelanspruchs von DBW endet.

(3) Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit uns wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

#### **O. Nachhaltigkeit / Corporate Social Responsibility**

(1) Die Lieferungen und Leistungen des Verkäufers müssen den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere den Sicherheits- und Umweltschutzbestimmungen entsprechen. Einschlägige Bescheinigungen, Prüfzeugnisse und Nachweise sind kostenlos mitzuliefern.

(2) Der Verkäufer ist verpflichtet, den aktuellen Stand der für seine Komponenten zutreffenden Richtlinien und Gesetze hinsichtlich von Stoffbeschränkungen zu ermitteln und einzuhalten. Er ist verpflichtet, verbotene Stoffe nicht einzusetzen. Vermeidungs- und Gefahrstoffe hat er laut den geltenden Gesetzen und Richtlinien auf seinen Spezifikationen anzugeben. Falls zutreffend sind die Sicherheitsdatenblätter bereits mit den Angeboten und bei der jeweiligen Erstbelieferung mit dem Lieferschein (mindestens in Deutsch oder Englisch) abzugeben. Hinweise über Überschreitungen von Stoffeinschränkungen und Lieferung von Verbotstoffen sind uns umgehend mitzuteilen.

(3) Bei Lieferungen und beim Erbringen von Leistungen ist der Verkäufer allein für die Einhaltung der Unfallverhütungs-, Arbeitnehmerschutz-, Mindestlohn- und Umweltschutzvorschriften verantwortlich, sowohl bei sich selbst als auch im Rahmen der Lieferkette. Danach erforderliche Schutzvorrichtungen sowie etwaige Anweisungen des Herstellers sind kostenlos mitzuliefern.

(4) We reserve the property rights and copyrights to illustrations, plans, drawings, calculations, implementation instructions, product descriptions and other documents. Such documents are to be used exclusively for the contractual service and are to be returned to us after the contract has been completed. The documents must be kept confidential from third parties, even after the end of the contract. The confidentiality obligation only expires if and to the extent that the knowledge contained in the documents provided has become generally known. Special non-disclosure agreements and legal regulations for the protection of secrets remain unaffected.

#### **M. Infringements of property rights, indemnification in the event of material defects and defects of title**

(1) The seller is responsible for ensuring that items of the delivery or service do not encroach on the intellectual property rights of third parties (patents, trademarks, copyrights, other property rights) if the seller is responsible for the infringement.

(2) The seller shall indemnify DBW within the framework of its liability according to paragraph 1 from all claims that third parties raise against us for whatever legal reason due to a material defect or defect in title or any other defect in a product from the supplier. The seller shall reimburse us for the necessary costs of legal action in relation to the third party.

#### **N. Statute of limitations**

(1) The mutual claims of the contracting parties become time-barred in accordance with the statutory provisions, unless otherwise specified below.

(2) Deviating from Section 438 paragraph 1 no. 3 BGB, the general statute of limitations for claims for defects is 3 years from the transfer of risk. If acceptance has been agreed, the statute of limitations begins with acceptance. The 3-year statute of limitations also applies accordingly to claims from legal defects, whereby the statutory statute of limitations for material claims of third parties (Section 438 paragraph 1 no. 1 BGB) to the return of items remains unaffected; in addition, claims arising from defects of title do not lapse under any circumstances as long as the third party can still assert the right against us – in particular in the absence of a statute of limitations. The statute of limitations is also suspended for the period that begins when we send our notification of defects and ends when DBW fulfills a claim for defects.

(3) The statutes of limitations for sales law, including the above extension, apply – to the extent permitted by law – for all contractual claims for defects. Insofar as we are also entitled to non-contractual claims for damages due to a defect, the regular legal statute of limitations (Sections 195, 199 BGB) applies, unless the application of the statute of limitations of the purchase law leads to a longer statute of limitations in individual cases.

#### **O. Sustainability / corporate social responsibility**

(1) The seller's deliveries and services must comply with the statutory provisions, in particular the safety and environmental protection regulations. Relevant certificates, test reports and evidence are to be supplied free of charge.

(2) The seller is obliged to determine and comply with the current status of the guidelines and laws applicable to their components with regard to substance restrictions. The seller is obliged not to use prohibited substances. According to the applicable laws and guidelines, the seller must indicate substances to be avoided and hazardous substances in their specifications. If applicable, the safety data sheets must already be submitted with the offers and with the respective first delivery with the delivery note (at least in German or English). Information about exceeding substance restrictions and the delivery of prohibited substances must be communicated to us immediately.

(3) In the case of deliveries and the provision of services, the seller is solely responsible for compliance with accident prevention, employee protection, minimum wage and environmental protection regulations, both for themselves and within the framework of the supply chain. Any protective devices required thereafter and any instructions from the manufacturer must be supplied free of charge.

(4) Unsere Nachhaltigkeitsrichtlinie nach dem jeweils aktuellen Stand ist dem Verkäufer bekannt. Ihre Einhaltung ist wesentliche Vertragsbedingung.

(5) Darüber hinaus gelten die jeweils aktuell gültigen Bedingungen die Sie auf unserer Webseite [www.dbw.de](http://www.dbw.de) entsprechend herunterladen können

#### **P. Werbezwecke, Datenschutz**

(1) Eine Erwähnung unseres Firmennamens zu Werbezwecken in Geschäftsbriefen, Kundenlisten, Werbeschriften und sonstigen Veröffentlichungen ist nur mit unserem vorherigen schriftlichen Einverständnis zulässig.

(2) Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten aus diesem Vertrag nur zum Zweck der Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung. Die Verarbeitung der im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhobenen Daten des Lieferanten erfolgt im Einklang mit der DSGVO und den weiteren einschlägigen Datenschutzgesetzen. Eine über den Vertragszweck hinausgehende Datenverarbeitung findet nicht statt.

#### **R. Change of Control**

(1) Im Falle einer Änderung der Kontroll- oder Mehrheitsverhältnisse beim Verkäufer hat dieser uns dies unverzüglich mitzuteilen. Eine Änderung der Kontroll- bzw. Mehrheitsverhältnisse liegt vor, wenn mindestens 50 % der Anteilsrechte einer Partei auf einen Dritten übertragen werden oder eine Änderung der Beteiligungsverhältnisse durch Überschreitung der Beteiligungshöhe von 50 % eines Gesellschafters vorliegt.

(2) Uns steht aufgrund der Änderung der Kontroll- und Mehrheitsverhältnisse des Verkäufers ein Recht zur fristlosen Kündigung zu, soweit dies nach Abwägung der Interessen der Vertragsparteien angemessen ist.

#### **S. Rechtswahl und Gerichtsstand**

(1) Für diese AEB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Verkäufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Verkäufer Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Bovenden. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gem. diesen AEB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Verkäufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

(4) The seller is aware of our current sustainability guidelines. Compliance with them is an essential contractual condition.

(5) In addition, the currently valid conditions apply, which you can download accordingly from our website [www.dbw.de](http://www.dbw.de)

#### **P. Advertising purposes, data protection**

(1) The mention of our company name for advertising purposes in business letters, customer lists, advertising material and other publications is only permitted with our prior written consent.

(2) We collect, process and use personal data from this contract only for the purpose of contract processing and customer care. The processing of the supplier's data collected as part of the business relationship is in accordance with the GDPR and other relevant data protection laws. Data processing beyond the purpose of the contract does not take place.

#### **R. Change of control**

(1) In the event of a change in the seller's control or majority situation, the seller must inform us of this immediately. A change in the control or majority situation occurs if at least 50% of the share rights of a party are transferred to a third party or there is a change in the shareholding situation due to the shareholding of a shareholder exceeding 50%.

(2) Due to the change in the control and majority of the seller, we are entitled to terminate the contract without notice, insofar as this is appropriate after weighing the interests of the contracting parties.

#### **S. Choice of law and place of jurisdiction**

(1) The law of the Federal Republic of Germany applies to these GTCP and the contractual relationship between us and the seller, to the exclusion of uniform international law, in particular the UN Sales Convention.

(2) If the seller is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive – also international – place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship is our place of business in Bovenden. In all cases, however, we are also entitled to file suit at the place of performance of the delivery obligation in accordance with these GTCP or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the seller. Overriding legal regulations, in particular regarding exclusive responsibilities, remain unaffected.